

S a t z u n g

zur Änderung der Ortsabrundungssatzung vom 19.12.1977

Gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F.d.Bek. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2191) in Verbindung mit Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F.d.Bek. vom 26.10.1982 (BayRS 2020-1-1-I) erläßt die Gemeinde Michelsneukirchen folgende dem Landratsamt Cham mit Schreiben vom 27.01.1989 angezeigte Satzung zur Änderung der Ortsabrundungssatzung vom 19.12.1977:

§ 1

Die Grenzen des im Sinne des § 34 Abs. 1 BauGB im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Dörfling werden, wie im beiliegenden Lageplan M 1:5000 durch Rotumrandung gekennzeichnet, festgelegt.

Für den Ortsteil Woppmannsdorf bleiben die in der Satzung vom 19.12.1977 festgelegten Grenzen unverändert.

§ 2

Die Satzung tritt gemäß § 34 Abs. 5 letzter Satz in Verbindung mit § 22 Abs. 3, § 11 Abs. 3 und § 12 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ortsabrundungssatzung vom 19.12.1977, soweit sie den Ortsteil Dörfling betrifft, außer Kraft.

Michelsneukirchen, den 25.01.1989

Gemeinde Michelsneukirchen



Kerscher
(Kerscher)

1. Bürgermeister

Anlage/Bestandteil zur Erweiterungssatzung für die Ortschaft
Dörfling der Gemeinde Michelsneukirchen gemäß § 34 Abs. 4
Nr. 3 BauGB

Das Landratsamt Cham macht eine Verletzung von Rechtsvor-
schriften **nicht** geltend (Erklärung vom 8.02.1989 Az.50-610-
0.Nr. 15.2.).

Cham, den 8.02.1989
Landratsamt Cham



Girmindl
Landrat

Bekanntmachung der angezeigten Erweiterungssatzung am 17.02.1989

Michelsneukirchen, 17.02.1989

Gemeinde Michelsneukirchen


.....
(Kerscher)
Unterschrift
1. Bürgermeister

